



Hucke Aktiengesellschaft
Lübbecke
ISIN DE0006095102

Zwischenbericht
für den Zeitraum vom 01.05.2006 bis 31.01.2007

Allgemeine Angaben

Am 17. November 2006 hat der Vorstand der Hucke Aktiengesellschaft beim zuständigen Amtsgericht Bielefeld Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter und Sachverständigen wurde Herr Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Hans – Peter Burghardt, Herford, bestellt (43 IN 1282/06 – Amtsgericht Bielefeld).

Das Insolvenzverfahren wurde am 01. Februar 2007 unter Anordnung der Eigenverwaltung gem. §§ 270 ff InsO eröffnet. Herr Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Hans – Peter Burghardt, Herford, wurde zum Sachwalter bestellt (43 IN 1282/06 – Amtsgericht Bielefeld). Diesem Beschluss lag das Sachverständigengutachten und der Bericht vom 29. Januar 2007 des vorläufigen Insolvenzverwalters zu Grunde.

Nachfolgende Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Hucke Aktiengesellschaft und entsprechen den Vorschriften des HGB.

Die von uns erstellte Schlussbilanz der Hucke Aktiengesellschaft auf den 31. Januar 2007 wird derzeit von der S & R WP Partner GmbH, Dortmund geprüft. Der Abschlussprüfer wurde vom Handelsregistergericht Bad Oeynhausen bestellt; die Prüfung ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Aktienkursentwicklung

Die Aktie der Hucke Aktiengesellschaft eröffnete zu Beginn des Geschäftsjahres 2006/2007 mit einem Wert von 2,45 Euro je Stückaktie und schloss zum 31. Januar 2007 mit einem Kurs von 0,49 Euro. Die Kursentwicklung wurde wesentlich beeinflusst durch den Antrag auf Eröffnung des vorläufigen Insolvenzverfahrens am 17. November 2006. An diesem Tag schloss die Börsennotierung mit einem Kurs von 0,79 Euro je Stückaktie.

Konjunkturelles Umfeld

Das Jahr 2006 schloss laut Gesamtverband der deutschen Textil und Modeindustrie e.V. mit guten Ergebnissen ab und konnte seit 5 Jahren zum ersten Mal ein Umsatzplus für die Textil- und Bekleidungsindustrie verzeichnen. Speziell im letzten Quartal 2006 bewegte sich der Auftragseingang dieser Sparten deutlich nach oben.

Insgesamt legte der Umsatz der Branche in 2006 um 0,6 Prozent zu. Dazu trugen der Bereich Textil mit 0,8 Prozent und die Bekleidung mit 0,4 Prozent bei. Mit einem Plus von 1,7 Prozent in 2006 sendete der Auftragseingang positive Signale für die Geschäftsbelegung in der gesamten Branche. Die Textilsparte konnte dabei ein Plus von 2,4 Prozent und die Bekleidung ein Plus von 0,8 Prozent verzeichnen.

Die Tendenz der positiven Entwicklung scheint sich auch zu Beginn dieses Jahres fortzusetzen. Auch für den weiteren Verlauf des ersten Halbjahres bleiben die positiven Erwartungen vor allem durch den Export.

Umsatzentwicklung

Für die Zeit vom 01. Mai 2006 bis 31. Januar 2007 erwirtschaftete die Hucke Aktiengesellschaft trotz des vorläufigen Insolvenzverfahrens einen Umsatz von 66,9 Mio. Euro. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum lag dieser bei 73,8 Mio. Euro. Die Exportquote lag mit 46 Prozent nur geringfügig unter der des Vorjahres.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Umsätze der Hucke Divisionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in Mio. Euro):

	Mai 05 – Jan. 06	Mai 06 – Jan. 07
DOB DIVISION	28,7	23,0
MEN´S DIVISION	23,6	21,9
KID´S DIVISION	12,5	14,1
VENICE BEACH	8,8	7,7
SERVICEBEREICHE	0,2	0,2

In der **Division DOB** wurde die Marke Hucke relaunched. Die Herbst/Winter-Saison 2006 ist noch als Hucke woman - eine Best-ager-collection – ausgeliefert worden. Der Relaunch der Kollektion in eine sogenannte Modern Woman Collection wurde erstmals erfolgreich auf der Messe im Juli 2006 als Hucke Berlin vorgestellt. Die Umsatzentwicklung ist neben den insolvenzbedingten Ursachen auch durch diese Relaunch-Maßnahmen geprägt.

Der Umsatzrückgang der **Men´s Division** war auf den witterungsbedingten Saisonverlauf Herbst/Winter 2006 zurückzuführen. Der gezielte Verzicht auf Aufträge mit hohen Risiken führte zu weiteren Umsatzrückgängen, aber gleichzeitig auch zu einer besseren Qualität der Umsätze.

Die **Kid´s Division** konnte durch eine Steigerung bei den Exporten und dem Premium Segment „Steiff“ gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum Zuwächse im Umsatz erreichen. Optimierungen des Produktportfolios und ein weiterer Ausbau der Exportaktivitäten sichern hier die Basis für künftiges Wachstum.

Die **Division Venice Beach** hatte insbesondere in der Saison Herbst/Winter 2006 Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen sowie eine Neugestaltung der Kollektionsarchitektur werden sich erstmalig auf die Saison Frühjahr/Sommer 2007 auswirken. Für das kommende Geschäftsjahr planen wir weitere gezielte Maßnahmen zur Straffung unseres Produktportfolios.

Mitarbeiter

Zum 31. Januar 2007 wurden 504 Mitarbeiter beschäftigt. Die Mitarbeiterzahl wird im Zuge der Umstrukturierung und Neuausrichtung der Hucke AG auf 241 reduziert. Die Personalkapazitäten in allen Divisionen werden an branchenübliche Standards angepasst. Die gesamte Logistik wird outgesourct. Der Personalabbau erfolgte im Wesentlichen über ein Angebot zum Wechsel in eine Transfergesellschaft, die am 16. April 2007 mit 165 Beschäftigten ihre Tätigkeit aufgenommen hat.

Auftragseingang

Der Auftragseingang (Ordereingang ohne Lagergeschäfte) betrug zum 31. Januar 2007 7,3 Mio. Euro. Der Wert des Vorjahres war mit 12,2 Mio. Euro stark geprägt durch einen früheren Orderrhythmus und ist daher nicht vergleichbar.

Ergebnis zum 31. Januar 2007

Für die Zeit vom 01. Mai 2006 bis 31. Januar 2007 weist die Hucke Aktiengesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 37,8 Mio. Euro aus. Dieses Ergebnis ist stark geprägt durch die insolvenzbedingten Ergebnisauswirkungen.

Lübbecke, im April 2007

Hucke Aktiengesellschaft
Der Vorstand
Der vorläufige Insolvenzverwalter/Der Sachwalter

HUCKE AG
The world of fashion

Hucke Aktiengesellschaft • Ravensberger Straße 41 • D-32312 Lübbecke
Postfach 1251 • D-32292 Lübbecke
Telefon (05741) 364-0 • Telefax (05741) 364-414
<http://www.hucke.com> • info@hucke.com